

Scientia Pharmaceutica,

Autorenhinweise 2008

Die Zeitschrift **Scientia Pharmaceutica** (www.scipharm.at) erscheint vierteljährlich jeweils am Ende jedes Quartals eines Jahres. Sie ist ein Medium zur Publikation von Originalarbeiten, Kurzmitteilungen und ausgewählten Übersichtsarbeiten, aus allen wissenschaftlichen Disziplinen der Pharmazie und angrenzenden Gebieten sowie der pharmazeutischen Praxis.

Die Zeitschrift **Scientia Pharmaceutica** wird in zahlreichen Datenbanken laufend indexiert; darunter auch: Chemical Abstracts (SciFinder), Scopus, Beilstein Database, International Pharmaceutical Abstracts, Natural Product Updates, etc.

Manuskripte in Deutsch oder Englisch können per E-Mail an office@scipharm.at eingereicht werden. Alternativ ist eine Einreichung in dreifacher Ausfertigung an die Schriftleitung – p/a Univ.-Prof. Dr. W. Kubelka, Department für Pharmakognosie, Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 Wien, Österreich – gemeinsam mit einer elektronischen Version in Microsoft Word 97-Format (oder jünger) auf Diskette oder CD-Rom möglich. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Fax-Nummer des Korrespondenzautors sind in einem gesonderten Schreiben (cover letter) anzugeben. Es wird dringend empfohlen, das Manuskript mit Hilfe der MS Word-Vorlage zu erstellen – die aktuelle Version ist auf der Homepage verfügbar. Der Eingang des Manuskriptes wird dem Korrespondenzautor per E-Mail bestätigt.

Die Schriftleitung behält sich vor, Arbeiten mit groben sprachlichen oder inhaltlichen Mängeln abzulehnen. Vor der Einreichung von Übersichtsarbeiten ist eine Zusammenfassung der Reaktion zu schicken. Es werden nur unveröffentlichte Arbeiten angenommen; sind Teilergebnisse bereits veröffentlicht, so sind diese korrekt zu zitieren und die entsprechenden Arbeiten beim Einreichen mitzuschicken.

Die eingelangten Manuskripte werden ausnahmslos einem Begutachtungsverfahren (peer review) unterzogen, das ein zugeteilter Redakteur mit Hilfe von externen Gutachtern leitet. Bei der Einreichung sollten bis zu 3 unabhängige und kompetente Gutachter vorgeschlagen werden (komplette Anschrift und E-Mail-Adressen sind erforderlich). Die endgültige Entscheidung obliegt der Schriftleitung. Mit der Annahme des Manuskriptes erhält der Herausgeber das ausschließliche Recht der kommerziellen Veröffentlichung, Verbreitung und Vervielfältigung auch für fremdsprachige Ausgaben. Nachdruck ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet. 10 Sonderdrucke werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Um ein einheitliches Erscheinungsbild der **Scientia Pharmaceutica** zu gewährleisten, müssen die Autorenhinweise 2008 genau berücksichtigt werden.

Die folgenden Autorenhinweise in Deutsch sind wie ein Manuskript gestaltet. Alle relevanten Informationen bezüglich Schriftart und Format sind grau hervorgehoben. Die Manuskripte werden bei der direkten Reproduktion auf etwa 70% der Originalgröße reduziert.

Manuskript-Checkliste:

- ☐ Wurde das Manuskript entsprechend den Autorenrichtlinien, möglichst mit Hilfe der MS Word-Manuskriptvorlage erstellt?
- ☐ Wurde auf Rechtschreibfehler überprüft? Wurden (externe) Sprachkorrekturen vorgenommen?
- ☐ Wurde eine einzelne MS Word-Datei eingereicht? Wurden alle Tabellen, Grafiken und Schemata im Hochformat und an der entsprechenden Stelle im Manuskript eingefügt?
- ☐ Korrespondenzadresse (E-Mail, Postadresse, Telefon, Fax) angegeben
- ☐ Vollständige Namen aller Autoren (kompletter Vor- und Nachname)?
- ☐ Korrekte Formatierung der Zitate?
- ☐ Begleitschreiben mit allen relevanten Informationen für die Schriftleitung?
- ☐ Gutachternvorschläge inkl. E-Mail- und Postadresse?

Titel der Arbeit

[Arial 16 , fett, zentriert, unterstrichen]

Vorname A NACHNAME VON A * ¹, Vorname B NACHNAME VON B ²

[Arial 13, fett, zentriert, Nachname in Kapitälchen]

¹ Institution A, Universität, Straße Nr, PLZ, Ort, Land **[Arial 13, zentriert]**

² Institution B, Universität, Straße Nr, PLZ, Ort, Land **[Arial 13, zentriert]**

Zusammenfassung [Arial 14, fett, linksbündig]

Die Kernaussagen sollten in einem Absatz zusammengefasst werden. Arbeiten in Deutsch benötigen alternativ Titel und Zusammenfassung in Englischer Sprache (bei mangelnden Englischkenntnissen unterstützt die Schriftleitung.)

Schlagwörter [Arial 14, fett, linksbündig]

Maximal 5 Schlagwörter, durch sog. Blickfangpunkte (•) getrennt.

Einleitung [Arial 14, fett, linksbündig]

Es wird empfohlen, das Manuskript in die Abschnitte “Zusammenfassung”, “Schlagwörter”, “Einleitung”, “Ergebnisse und Diskussion“, “Experimentelles”, “Danksagung“ (wenn nötig) und „Literatur“ zu gliedern.

Ergebnisse und Diskussion [Arial 14, fett, linksbündig]

Seitenformat [Arial 13, fett, kursiv, linksbündig]

Manuskripte müssen auf **A4 Papier (21,0 x 29,7 cm), Hochformat**, eingereicht werden. Kein Querformat! Der gesamte Text und die Abbildungen sind in einem Rechteck von 17 cm Breite und 23,7 cm Höhe unterzubringen. Dabei sind **Seitenränder (3 cm von oben und unten, 2 cm von links und rechts** zu berücksichtigen.

* Korrespondenzautor: Tel.: +00-0-00000; Fax: +00-0-00000.
E-mail: autor@universitaet.com (A. B. Autor).

Schriftart

Das Zeichenformat ist Arial 13, normal. Ausnahmen sind der Titel (Arial 16, fett, unterstrichen), Namen der Autoren (Arial 13, fett), Überschriften der Abschnitte (Arial 14, fett) und Untertitel der Abschnitte (Arial 13, fett, kursiv).

Der Zeilenabstand beträgt 1,5. Alle Absätze in Blocksatz, am Beginn jedes Absatzes ein Einzug von 1 cm. Titel, Autor(en) und Institution(en) zentriert.

Der Korrespondenzautor (Sonderdruckanforderung etc.) wird mit einem Sternchen gekennzeichnet (*).

Experimentelles [Arial 14, fett, linksbündig]

Abbildungen und Tabellen

Abbildungen, Schemata, Grafiken und Tabellen müssen in den Text in geeigneter Größe eingebettet werden. Bitte beachten Sie, dass die Originalgröße auf etwa 70% reduziert wird. Chemische Strukturen müssen mit einem geeigneten Programm (vorzugsweise ACD/ChemSketch oder Isis Draw) gefertigt sein und einheitliche Größe und Form innerhalb eines Manuskripts aufweisen. Für die Beschriftung von Zeichnungen und Tabellen beachten Sie bitte die unten angeführten Beispiele.

Tab. 1. Beispiel für die Beschriftung einer Tabelle

	A	B	C	D	E
I	1.2	2.4	3.6	4.8	6.0
II	0.6	1.8	3.6	5.4	7.2

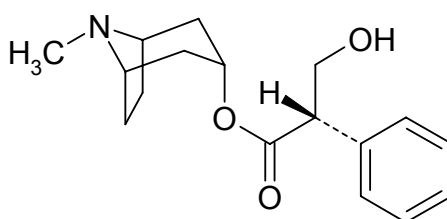


Fig. 1. Beispiel für Darstellung einer chemischen Struktur

Nomenklatur

Die chemische Nomenklatur muss den IUPAC Regeln folgen und sollte mit einem professionellen Computerprogramm kontrolliert werden; Die botanische Nomenklatur muss in Übereinstimmung mit dem "International Code" oder "Englers Syllabus der Pflanzennamen" erfolgen.

Charakterisierung neuer Substanzen

Alle neu erhaltenen Verbindungen bedürfen einer sorgfältigen Analyse mit folgenden Verfahren: ^1H NMR, ^{13}C NMR, MS (inkl. Fragmentierungsmuster bei EI MS), Elementaranalyse; Schmelzpunkt für feste Substanzen. Weitere Techniken wie z. B. IR, hrMS, X NMR, 2D NMR, Röntgenstrukturanalyse, HPLC, etc. können erforderlich sein und sollten – sofern verfügbar – angewandt werden.

Danksagung [Arial 14, fett, linksbündig]

Kurze Danksagungen können aufgenommen werden.

Literatur [Arial 14, fett, linksbündig]

Literaturverweise im Text werden fortlaufend in eckigen Klammern nummeriert z. B. [2–4] und im Abschnitt "Literatur" aufgelistet. Schriftformat ist Arial 13, normal, einzeilig. Fuß- bzw. Endnoten dürfen nicht verwendet werden. Die Zitierung der Literatur erfolgt in Anlehnung an den "Vancouver style" [1] wie unten dargestellt (Bücher [2], Zeitschriften [3, 4]).

- *Autor*: In der ersten Zeile eines Zeitschriftenzitates sind alle Autoren in der Originalreihenfolge anzugeben. Jedem Nachnamen werden die Initialen seiner Vor- bzw. Mittelnamen (max. 2) nachgestellt. Einzelne Autoren werden mittels Beistrich getrennt. Nach dem letzten Autor erfolgt ein Punkt und ein weicher Zeilenumbruch (durch gleichzeitiges Drücken der Enter- und Shifttaste)
- *Titel*: Der Titel wird wie im Original wiedergegeben, gefolgt von einem Punkt und einem weichen Zeilenumbruch.

- *Zeitschrift*: Der Titel wird abgekürzt; alle Wörter beginnen mit einem Großbuchstaben; keine Punkte außer nach dem letzten Wort gefolgt von einem Leerzeichen. Danach das Erscheinungsjahr, gefolgt von einem Strichpunkt und einem Leerzeichen. Dann die Bandnummer, gefolgt von einem Doppelpunkt und einem Leerzeichen. Die Heftnummer wird bei fortlaufend nummerierten Zeitschriften nicht angegeben. Die komplette Anfangs- und Endseite werden mit einem Halbgeviertstrich (= Bindestrich, –) aber ohne Leerzeichen verbunden. Am Ende erfolgt ein Punkt und ein weicher Zeilenumbruch, um eine DOI-Nummer hinzuzufügen, bzw. ein normaler Zeilenumbruch, um mit dem nächsten Zitat fortzufahren.
- *DOI-Nummer*: Die DOI-Nummer wird in eckigen Klammern angegeben gefolgt von einem normalen Zeilenumbruch.

Die einreichenden Autoren sind verantwortlich für korrekte Daten und exakte Formatierung der Literaturzitate.

- [1] International Committee of Medical Journal Editors.
Uniform requirements for manuscripts submitted to biomedical journals.
<http://www.icmje.org/>
- [2] Hänsel R, Keller K, Rimpler H, Schneider G, editors.
Passiflora.
In: Hagers Handbuch der Pharm. Praxis. 5th ed. Volume 6, Drogen P–Z.
Berlin: Springer-Verlag, 1994: 34–49.
- [3] Katritzky AR, Odens HH, Zhang S.
Novel Synthesis of 2,3-Dihydro-1,5-benzothiazepin-4(5*H*)-ones and 2*H*-1,4-Benzothiazin-3(4*H*)-ones.
J Org Chem. 2001; 66: 6792–6796.
[doi:10.1021/jo0101959]
- [4] Koch C, Reichling J, Schneeled J, Schnitzler P.
Inhibitory effect of essential oils against herpes simplex virus type 2.
Phytomedicine. 2008; 15: 71–78.
[doi:10.1016/j.phymed.2007.09.003]

Scientia Pharmaceutica, **Instructions for Authors 2008**

Scientia Pharmaceutica (www.scipharm.at), a peer reviewed journal with quarterly appearance, is published at the end of every quarter of a year. It is a medium for publication of original papers, short communications, a limited number of reviews, and papers concerning pharmaceutical practice, referring to all scientific aspects of pharmacy and related disciplines.

The journal **Scientia Pharmaceutica** is currently indexed in Chemical Abstracts (SciFinder), Scopus, Beilstein Database, International Pharmaceutical Abstracts, Natural Product Updates and other data bases.

Manuscripts in German or in English may be submitted via e-mail to office@scipharm.at. Alternatively a hardcopy-submission in triplicate is possible to the Editors, addressed to Univ.-Prof. Dr. W. Kubelka, Department of Pharmacognosy, University of Vienna, Althanstrasse 14, A-1090 Vienna, Austria, together with the manuscript in Microsoft Word-format on a diskette or CD. Name, address as well as e-mail address, telephone and fax number of the corresponding author have to be mentioned on a separate sheet (cover letter). It is strongly recommended to use the MS word template for preparing the manuscript – the current version is available at the homepage. The receipt of the manuscript will be acknowledged via e-mail to the corresponding author.

The Editorial Board reserves the right to reject papers with linguistic or scientific deficiencies or lacks regarding the preparation of the manuscript. Prior to the submission of (uninvited) reviews, an abstract should be sent to the editorial office. Only unpublished material will be accepted. If partial results are published they have to be cited correctly and the corresponding publications have to be enclosed.

The submitted manuscripts will be peer reviewed by external reviewers guided by a managing editor. It is recommended to suggest up to three independent and

competent reviewers in the cover letter (full contacting information including e-mail is needed). The final decision is incumbent upon the Editorial Board. With the acceptance of the manuscript the publishers obtain the exclusive copyright including publication as well as distribution and reproduction of issues in a foreign language. Reprinting is not allowed unless the reference is mentioned precisely. 10 reprints are provided free of charge.

To achieve a rapid and cost-effective publication as well as a uniform appearance of **Scientia Pharmaceutica** the Instructions for Authors 2008 have to be considered accurately and the electronic manuscripts in Microsoft Word format have to be ready for direct reproduction.

The following Instructions for Authors in English are organized like a manuscript. All relevant information concerning font and format are highlighted grey. The manuscripts will be reduced to approx. 70 % of original size at direct reproduction.

Manuscript Checklist:

- ☐ Manuscript prepared according to the Instructions for Authors, preferably using the MS Word template?
- ☐ Manuscript has been spellchecked / (external) language corrections?
- ☐ One single manuscript file in MS Word format submitted? Figures, schemes, and tables inserted into the main text (no landscape format)?
- ☐ Corresponding author designated (e-mail address, full postal address, telephone and fax numbers)?
- ☐ Names of all authors given (full first and full last names)?
- ☐ Correct style for references? Citations placed in brackets, e.g. [1, 3, 6–9]
- ☐ Cover letter with all relevant information for editor e. g. submitted or in press manuscripts, etc. (not mandatory)?
- ☐ Contacting information to potential referees (not mandatory)?

Title of the manuscript

[Arial 16, bold, center alignment, underlined]

First name A Surname of A * ¹, First name B SURNAME OF B ²

[Arial 13, bold, center alignment, surnames in small capitals]

¹ Institution A, University, Street Nr, zip code, place, country [Arial 13, centered]

² Institution B, University, Street Nr, zip code, place, country [Arial 13, centered]

Abstract [Arial 14, bold, left alignment]

The paper's main outcome should be outlined in about one paragraph (max. 200 words).

Keywords [Arial 14, bold, left alignment]

Maximum 5 Keywords, separated by bullets (•).

Introduction [Arial 14, bold, left alignment]

The manuscripts should be divided into sections "Abstract", "Keywords", "Introduction", "Results and Discussion", "Experimental", "Acknowledgements" (if necessary) and "References".

Results and Discussion [Arial 14, bold, left alignment]

Page format [Arial 13, bold, italic, left alignment]

Manuscripts should be submitted on A4 paper (21.0 x 29.7 cm), portrait. Landscape format must not be used! All graphics and text must be placed in an image area 17 cm wide and 23.7 cm high. This image area should be created by setting a top and bottom margin of 3 cm, a left and right margin of 2 cm.

* Corresponding author: Tel.: +00-0-00000; Fax: +00-0-00000.
E-mail: author@university.com (A. B. Author).

Font

The letter format is Arial 13, normal. Exceptions are title (Arial 16, bold, underlined), Authors name(s) (Arial 13, bold), title of the sections (Arial 14, bold), and subtitles of the sections (Arial 13, bold, italic).

The line space is 1.5, text alignment justify, at the beginning of each paragraph indent left of 1 cm. Title, author(s) and institution(s) center alignment.

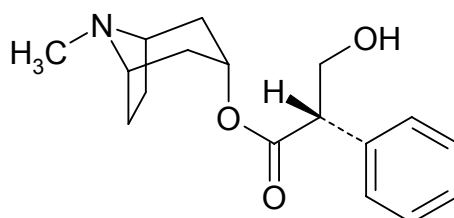
The authors responsible for the correspondence (reprint order etc.) should be indicated by an asterisk (*).

Experimental [Arial 14, bold, left alignment]***Figures and tables***

Figures, schemes, graphs and tables must be inserted in the text appropriately in a suitable size. Please note that the original size will be reduced to approx. 70%. Chemical structures should be drawn with a suitable drawing program (preferably ACD/ChemSketch or Isis Draw). For the inscription of figures and tables see examples.

Tab. 1. Example for the inscription of a table

	A	B	C	D	E
I	1.2	2.4	3.6	4.8	6.0
II	0.6	1.8	3.6	5.4	7.2

**Fig. 1.** Example for the chemical structure of a compound

Nomenclature

Chemical nomenclature should follow the rules of the IUPAC and should be proved by professional computer software; botanical nomenclature must be in agreement with the corresponding “International Code” or “Engler’s Syllabus der Pflanzennamen”.

Characterization of new compounds

Typically, all new compounds need a detailed analysis with the following state-of-the-art techniques: ^1H NMR, ^{13}C NMR, MS (including fragmentation pattern for EI MS), elemental analysis; MP for solid compounds. Additional techniques such as IR, hrMS, X NMR, 2D NMR, X-Ray, HPLC, etc. may be required and all available data should be given whenever possible.

Acknowledgement [Arial 14, bold, left alignment]

Short acknowledgements may be mentioned.

References [Arial 14, bold, left alignment]

References appearing in the text must be numbered continuously in brackets, e.g. [2–4] and listed in the section “References”. Font is Arial 13, normal, single line spacing. Footnotes or endnotes must not be used! References must be cited similarly to the “Vancouver style” [1] as shown below (books [2], journals [3, 4]). It’s the sole responsibility of the submitting authors to provide correct and exactly formatted citations. As far as possible, doi-numbers in square brackets should be given in a separate line at.

- *Author:* In the first line of each journal citation, all authors are given in the order they appear in the original text. The capitalized surname (family or last name) is given first and – after inserting a space – the given (first) names and middle names are converted to initials, for a maximum of two initials following each surname. Separate author names from each other by a comma and a space and end the author information with a period.

Insert a soft-return (by pressing both the shift and enter key simultaneously) to start the title line.

- *Title:* Enter the title of an article as it appears in the publication. End the title with a period and insert a soft-return to start the journal line.
- *Journal:* Abbreviate the journal's name, capitalize all words and abbreviations, do not use periods except after the last word which is followed by a period and a space. Insert the publication year followed by a semicolon and a space. Insert the volume followed by a colon and a space. Do not give issue numbers. Insert both the article's first and last page, separated by an en-dash (–) without any spaces. End the page number with a period. Insert a soft-return for entering the doi number (if available) or insert a hard-return to continue with a new citation.
- *doi-number:* Insert the doi number in square brackets without any spaces. End with a hard-return to continue with a new citation.

It's the sole responsibility of the submitting authors to provide exactly formatted and correct citations.

- [1] International Committee of Medical Journal Editors.
Uniform requirements for manuscripts submitted to biomedical journals.
<http://www.icmje.org/>
- [2] Hänsel R, Keller K, Rimpler H, Schneider G, editors.
Passiflora.
In: Hagers Handbuch der Pharm. Praxis. 5th ed. Volume 6, Drogen P–Z.
Berlin: Springer-Verlag, 1994: 34–49.
- [3] Katritzky AR, Odens HH, Zhang S.
Novel Synthesis of 2,3-Dihydro-1,5-benzothiazepin-4(5*H*)-ones and 2*H*-1,4-Benzothiazin-3(4*H*)-ones.
J Org Chem. 2001; 66: 6792–6796.
[doi:10.1021/jo0101959]
- [4] Koch C, Reichling J, Schneebleb J, Schnitzler P.
Inhibitory effect of essential oils against herpes simplex virus type 2.
Phytomedicine. 2008; 15: 71–78.
[doi:10.1016/j.phymed.2007.09.003]